

Adventfeier

Gebetszeit im Advent für Familie und Gemeinde

Mit Maria

Gott hören



Hinweise zur Durchführung

Einen schönen Platz für das Pilgerheiligtum richten.

Eine Kerze bzw. ein Lichtglas dort aufstellen, wo die Pilgernde Gottesmutter beim Einzug ihren Platz findet. Es wird erst während der Feier angezündet. (S.5)

Einen Adventkranz oder 4 Lichter bereitstellen.

Eine Glocke oder eine Klangschale bereitstellen.

Vorbeter-Texte sind ggf. für Priester oder Diakon geeignet.

Der Einzug der Pilgernden Gottesmutter kann von Kindern begleitet werden, die Lichter tragen.

Das Lied: „Danke Maria“ (S. 15) kann auf unserer Homepage www.pilgerheiligtum.de angehört und im Bereich: Material/ Download als mp3-Datei heruntergeladen werden.

Die Adventfeier ist inspiriert von der Jahreslosung der deutschen Schönstattbewegung 2022/2023: Miteinander Gott hören. Zentrale Auszüge aus dem Jahresgebet der Schönstattbewegung finden sich in der Feier wieder. Das Jahresgebet kann im Shop des Projektes bezogen werden.

Lied (Gotteslob Nr. 218, Str. 1)

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, es kommt der Herr
der Herrlichkeit, ein König aller Königreich, ein Heiland aller
Welt zugleich, der Heil und Leben mit sich bringt; derhalben
jauchzt, mit Freuden singt. Gelobet sei mein Gott, mein
Schöpfer reich an Rat.

S1 Wieder ist Advent.

Eine Zeit, in der wir eingeladen sind, uns wie Maria zu öffnen
für die Ankunft des Herrn. Eine Zeit, um still zu werden, um
zu Hörenden zu werden. Eine Zeit, um die Stimme Gottes
wieder herauszuhören aus den vielen Stimmen und dem
Lärm dieser Welt.

S2 Es ist eine Zeit, in der wir üben, 365 Tage im Jahr adventlich
zu leben. Das heißt, jeden Tag die Ankunft des Herrn zu
erwarten, auf seine Stimme zu hören, ihm die Tür zu öffnen
hinein in unsere Gemeinden und Gemeinschaften, in unsere
Familien, in unser Herz.

S3 Die Urkirche prägte den Begriff vom Adventus Domini = die
Ankunft des Herrn! Dabei war Adventus Domini ein
technischer Ausdruck aus dem römischen Reich. Der Kaiser
ließ proklamieren, er wolle sein Land bereisen. Und die
Antwort der Behörden und der Bevölkerung war: Adventus
Domini. Der Herr, der Kaiser, wird bald erscheinen. Er will
hierher kommen. Ein Grund, sich in Bewegung zu setzen.
Wochen-, monatelang, ja jahrelang wurde alles vorbereitet
auf den Adventus Domini, auf die Ankunft des Kaisers. Da
wurden neue Wege angelegt, damit der Kaiser nur ja einen
guten Eindruck bekommen und mitnehmen sollte.

- S4 Die junge Kirche übernahm den Begriff des Adventus Domini aus dem römischen Staatswesen, um deutlich zu machen: Christus ist der große Kaiser, unser Herr, den wir erwarten. Nicht nur, dass wir uns erinnern, dass er an Weihnachten Mensch geworden ist und unter uns gewohnt hat. Er will immer neu bei uns ankommen, unter uns und in uns geboren werden.
- A Adventus Domini! Komm Herr, wir erwarten dich. Wir öffnen uns für dein Kommen, jetzt in dieser Stunde. Jetzt in der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest. Jetzt und für alle Tage dieses und des kommenden Jahres.
- S1 Adventus Domini! Mit jedem Besuch der Pilgernden Gottesmutter kommt ER bei uns an. Mit jedem Besuch der Pilgernden Gottesmutter ist Advent, öffnen wir ihm die Türen unserer Häuser, unseres Herzens. Mit jedem Besuch der Pilgernden Gottesmutter wird Jesus neu in unserer Mitte geboren.

Während des folgenden Liedes wird die Pilgernde Gottesmutter herein bzw. nach vorn getragen.

Lied (Gotteslob Nr. 218, Str. 3)

O wohl dem Land, o wohl der Stadt, so diesen König bei sich hat. Wohl allen Herzen insgesamt, da dieser König ziehet ein. Er ist die rechte Freudensonn, bringt mit sich lauter Freud und Wonn. Gelobet sei mein Gott, mein Tröster früh und spat.

V Du Gott, unser König stehst vor der Tür unseres Herzens, vor den Toren unseres Alltags und klopfst an. Wir wollen dein Anklopfen nicht überhören. Du willst bei uns wohnen. Wir dürfen dir Raum geben in unserer Gemeinde, in unserer Familie, in unserem Herzen.

Mit den Worten Pater Kentenichs beten wir:

A „Gottesmutter, Sorge du dafür, dass wir ähnlich wie du, den Engel des Herrn wieder hören ... Öffne uns allen weit dein Herz, das gerne die Stille aufsucht, schenke uns dein hörendes und bereites Herz, das dem lieben Gott mit der Antwort der Kindesliebe entgegeneilt. Amen.“

Während des folgenden Liedes wird ein Licht oder eine Kerze bei der Pilgernden Gottesmutter angezündet.

Lied: (Gotteslob Nr. 218, Str. 4)

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, eu'r Herz zum Tempel zubereit'. Die Zweiglein der Gottseligkeit steckt auf mit Andacht, Lust und Freud; so kommt der König auch zu euch, ja Heil und Leben mit zugleich. Gelobet sei mein Gott, voll Rat, voll Tat, voll Gnad.

Gott hören

V Im sechsten Monat wurde der Engel Gabriel von Gott in eine Stadt in Galiläa namens Nazaret zu einer Jungfrau gesandt. Sie war mit einem Mann namens Josef verlobt, der aus dem Haus David stammte. Der Name der Jungfrau war Maria. Der Engel trat bei ihr ein und sagte: Sei begrüßt, du Begnadete, der Herr ist mit dir.

Sie erschrak über die Anrede und überlegte, was dieser Gruß zu bedeuten habe. Da sagte der Engel zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria; denn du hast bei Gott Gnade gefunden.

(Lk 1,26-30)

Lied: (Gotteslob, Bistumsanhang Erfurt Nr. 858, Str.1 u. 2)

Ohr, das den Ruf vernahm. Mund, durch den Antwort kam.
Frau, sei uns Menschen nah, hilf, Maria. Schwester, die voll Hoffnung war. Mutter, die den Herrn gebar. Frau, sei uns Menschen nah, hilf, Maria.

Haus, das den Sohn umfing. Tür, durch die Gnade ging.
Frau, sei uns Menschen nah, hilf, Maria. Straße, die zu Gott uns lenkt. Brücke, die Versöhnung schenkt. Frau, sei uns Menschen nah, hilf, Maria.

S1 Maria, immer wieder hast du auf die Stimme Gottes gehört. So warst du offen für die Botschaft des Engels an dich, offen für Gottes Plan mit dir und deinem Leben. So warst du ganz bereit für die Ankunft des Herrn, der als ein Menschenkind in dir in unsere Welt eintreten wollte.

S2 Maria, auch in unser Leben spricht Gott hinein. Er spricht manchmal sehr leise. Das macht es uns oft schwer, zu hören, was er uns sagen will. So viele Stimmen, die auf uns einreden. Wo spricht Gott mich an? Manchmal sind wir auch taub oder stellen uns taub für seine Stimme.

S1 Maria, lass uns diese Tage des Advent doch nutzen, um wieder mehr Ohr zu sein für die Stimme Gottes, für seine Botschaft an uns ganz persönlich. Lass uns wieder mehr still sein und aufmerksam lauschen, was er in uns anregt.

S2 In diesen Tagen des Advent

A hilf uns, ihn hören, wie du.

S2 Wenn wir dir und deinem Kind im Pilgerheiligtum die
Tür unseres Hauses öffnen –
Wenn wir uns stille Momente gönnen –
Wenn uns Gott in seinem Wort persönlich anspricht –
Wenn wir uns als Ehepartner Zeit für ein Gespräch nehmen –
Inmitten dem Lärm einer geschäftigen Welt –
Wenn Menschen unsere Hilfe brauchen –
Wenn der Nachbar klingelt –
Wenn der Heilige Geist in uns etwas anregt –
Wenn mir jemand sein Leid klagt –
Wenn uns die Einsamkeit zu schaffen macht –
Wenn uns Schmerz und Trauer gefangen hält –
Wenn uns jemand Trost spendet –
Wenn wir glücklich und zufrieden sind –
Wenn die Nachrichten des Tages uns beschäftigen –

Während des Liedes wird die erste Kerze am Adventkranz entzündet.

Lied (Gotteslob Nr. 223, Str. 1)

Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet die erste Kerze
brennt. Wir sagen euch an eine heilige Zeit. Machet dem
Herrn die Wege bereit. Freut euch ihr Christen, freuet euch
sehr! Schon ist nahe der Herr.

V Maria, Frau des Hörens, öffne unser Herz für das Sprechen
Gottes in dieser Zeit. Lass uns das Wort Jesu – deines
Sohnes – unter den tausend Worten dieser Welt
heraus hören.

A Erbitte uns die Gaben des Heiligen Geistes, des inneren Ratgebers auf dem Weg des Glaubens.*

Eine Minute Stille lassen, dann Glocke oder Klangschale dreimal anschlagen.

V Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft

A und sie empfing vom Heiligen Geist.

V Gegrüßet seist du, Maria ...

A Heilige Maria, Mutter Gottes ...

Entscheiden

V Da sagte Maria: Siehe, ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe, wie du es gesagt hast. (Lk 1,38)

Lied: (Gotteslob Nr. 528, Str.1 u. 3)

Ein Bote kommt, der Heil verheißt und nie Gehörtes kündigt.

Die neue Welt aus Gottes Geist wird in der Welt gegründet.

Gott selber kommt den Menschen nah; Maria aber gibt ihr Ja.

Das Wort wird unser Bruder.

Maria, du hast ja gesagt zu Gottes Ruf und Gnade. Den

ganzen Weg hast du gewagt; begleite unsre Pfade, dass ihn,

den du empfangen hast, auch unser Herz mit Freude fasst

und Raum gibt seiner Liebe.

S3 Unser Heiliger Vater, Papst Franziskus sagt von Maria:

„Die junge Frau aus Nazareth tauchte zweifellos nicht in den ‚sozialen Netzwerken‘ der damaligen Zeit auf.

* Aus dem Jahresgebet der deutschen Schönstattbewegung 2022/2023

Sie war keine Influencerin, aber ohne es zu wollen oder danach zu streben, wurde sie die Frau mit dem größten Einfluss aller Zeiten. Maria, die ‚Influencerin‘ Gottes. Mit wenigen Worten wusste sie ‚Ja‘ zu sagen und auf die Liebe und die Verheißungen Gottes zu vertrauen, die einzige Kraft, die in der Lage ist, alles neu zu machen.

- S4 Noch immer beeindruckt die Kraft ‚Ja‘ dieser jungen Frau, jenes ‚Mir geschehe‘, das sie zu dem Engel sagte. Dies war keine passive oder resignierte Einwilligung oder ein ‚Ja‘, im Sinne eines ‚Gut, schau mal, was passiert‘. Es war mehr, es war etwas Anderes. Es war das ‚Ja‘ eines Menschen, der sich einbringen und Risiken eingehen will und alles auf eine Karte setzen will, mit keiner anderen Garantie als der Gewissheit, Trägerin einer Verheißung zu sein.“
(Gebetsvigil WJT Panama Januar 2019)
- S1 Maria, als Pilgernde Gottesmutter bist du unterwegs zu den Menschen.
- S2 Als „Influencerin Gottes“ bist du unterwegs zu den Menschen.
- S1 Als Trägerin einer Verheißung bist du unterwegs zu den Menschen.
- S2 Mache deinen Einfluss geltend in unseren Familien, in unseren Pfarreien und Gemeinden, in uns und durch uns.
- S1 In kleinen und großen Entscheidungen unseres Alltags kommt Gott uns nah. Er möchte, dass wir ihm wie du unser

Ja schenken. Er möchte durch jeden einzelnen von uns in diese Welt hineinwirken. Wie du sollen auch wir Träger einer Verheißung, „Influencer Gottes“ zu sein. So bitten wir dich:

S2 In diesen Tagen des Advent

A hilf uns Ja sagen wie du.

S2 Wenn ein neuer Tag beginnt –
Wenn der Heilige Geist in uns etwas anregt –
Wenn Veränderungen anstehen –
Wenn der Alltag uns herausfordert –
Wenn ER unsere Pläne durchkreuzt –
Wenn wir an unsere Grenzen kommen –
Wenn wir unter unseren Schwächen leiden –
Wenn uns jemand seine Hilfe anbietet –
Wenn unser Beitrag gefragt ist –
Indem wir uns Zeit nehmen für Gott –
Indem wir uns Zeit nehmen füreinander –
Wenn Gott uns Zeit schenkt für uns selbst –

Während des Liedes wird die zweite Kerze am Adventkranz entzündet.

Lied (Gotteslob Nr. 223, Str. 2)

Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet die zweite Kerze brennt. So nehmet euch eins um das andere an, wie auch der Herr an uns getan. Freut euch ihr Christen, freuet euch sehr! Schon ist nahe der Herr.

V Maria, Frau der Entscheidung, lass uns wie du Ja sagen zu den Wünschen Gottes, der uns Türen öffnet zum nächsten Schritt.

A Erbitte uns die Gaben des Heiligen Geistes, der Stärke und Hoffnung schenkt.*

Eine Minute Stille lassen, dann Glocke oder Klangschale dreimal anschlagen.

V Maria sprach: Siehe ich bin die Magd des Herrn.

A Mir geschehe nach deinem Wort.

V Gegrüßet seist du, Maria ...

A Heilige Maria, Mutter Gottes ...

Handeln

V In diesen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt und rief mit lauter Stimme: Gesegnet bist du unter den Frauen und gesegnet ist die Frucht deines Leibes. Wer bin ich, dass die Mutter meines Herrn zu mir kommt? (Lk 1,39-43)

Lied (Gotteslob Nr. 224)

Maria durch ein Dornwald ging. Kyrie eleison. Maria durch ein Dornwald ging, der hat in sieben Jahr'n kein Laub getragen. Jesus und Maria.

Was trug Maria unter ihrem Herzen? Kyrie eleison. Ein kleines Kindlein ohne Schmerzen, das trug Maria unter ihrem Herzen. Jesus und Maria.

* Aus dem Jahresgebet der deutschen Schönstattbewegung 2022/2023

Da haben die Dornen Rosen getragen. Kyrie eleison. Als das Kindlein durch den Wald getragen, da haben die Dornen Rosen getragen. Jesus und Maria.

S1 Maria, du hast dich auf den Weg gemacht. Ein kleiner Hinweis des Engels genügte und du bist aufgebrochen zu deiner Verwandten Elisabeth. Du wolltest ihr helfen, der Älteren, die ein Kind erwartete. Du wolltest ihr beistehen, für sie sorgen. Und du wolltest deine Freude mit ihr teilen.

S2 Maria, deine Liebe ist aufmerksam, dynamisch, konkret. Dein Offensein, deine Hörbereitschaft für Gott wirkt sich aus im Offensein für die Nöte, die Freuden, die Anliegen der anderen. Du hörst und spürst heraus, was jetzt dran ist, und du handelst.

S1 Maria, hilf auch uns beweglich zu bleiben. Lass auch unsere Liebe zu Gott und den Menschen aufmerksam, dynamisch, konkret sein.

S2 In diesen Tagen des Advent

A hilf uns handeln wie du.

S2 Durch eine kleine Geste der Anteilnahme –
Durch ein Gebet –
Durch ein freundliches Wort –
Durch ein Zeichen der Versöhnung –
Mit einem kleinen Schritt auf dem Weg des Friedens –
Wenn jemand seine Freude mit uns teilen möchte –
Wenn der Heilige Geist in uns etwas anregt –
Denen gegenüber, mit denen wir den Alltag teilen:

Unsere Familie, unsere Arbeitskollegen,
unsere Mitschüler und Mitstudenten,
unsere Nachbarn und unsere Gemeindemitglieder –
Den Sympathischen und den Unsympathischen gegenüber –
Den Schwachen, Unbeachteten und Fremden gegenüber –
Indem wir dich und deinen Sohn im Pilgerheiligtum zu
anderen tragen –

Während des Liedes wird die dritte Kerze am Adventkranz entzündet.

Lied (Gotteslob Nr. 223, Str. 3)

Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet, die dritte Kerze
brennt. Nun tragt eurer Güte hellen Schein weit in die dunkle
Welt hinein. Freut euch ihr Christen, freuet euch sehr!
Schon ist nahe der Herr.

V Maria, Frau des Handelns, lass uns eilends wie du
aufbrechen zu den Menschen und begleite unser Tun.
Befähige uns zum Miteinander und Füreinander in unseren
Entscheidungen.

A Erbittle uns die Gaben des Heiligen Geistes, der Widerstände
überwindet und jedes Bemühen und alle Liebe fruchtbar
macht.*

*Eine Minute Stille lassen, dann Glocke oder Klangschale dreimal
anschlagen.*

V Und das Wort ist Fleisch geworden
A und hat unter uns gewohnt.

* Aus dem Jahresgebet der deutschen Schönstattbewegung 2022/2023

- V Gegrüßet seist du, Maria ...
A Heilige Maria, Mutter Gottes ...
- V Bitte für uns, heilige Gottesmutter
A dass wir würdig werden der Verheißungen Christi.
- V Lasset uns beten. Allmächtiger Gott, gieße deine Gnade in unsere Herzen ein. Durch die Botschaft des Engels haben wir die Menschwerdung Christi, deines Sohnes, erkannt. Lass uns durch sein Leiden und Kreuz zur Herrlichkeit der Auferstehung gelangen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.
- A Amen.

Während des Liedes wird die vierte Kerze am Adventkranz entzündet.

Lied (Gotteslob Nr. 223, Str. 4)

Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet die vierte Kerze brennt. Gott selber wird kommen, er zögert nicht. Auf, auf ihr Herzen, und werdet licht. Freut euch ihr Christen, freuet euch sehr. Schon ist nahe der Herr.

- V Adventus Domini! Komm Herr, wir erwarten dich. Mit Maria, deiner Mutter, kehrst du bei uns ein. Wir dürfen dir Raum geben jetzt und für alle Tage dieses und des kommenden Jahres.
- A Danke, Maria, dass du zu uns nach Hause kommst und uns Jesus bringst. Du, Christusträgerin, bist die Königin aller Menschen. Trag deinen Sohn hinein in unser Land, in unsere Kirche, in die ganze Welt. Schenk mit Jesus, dem Kind auf deinem Arm, Vertrauen, wenn alles unsicher scheint. Schenk uns deine Liebe, deine Fürsorge, deine Wegbegleitung.

Segne uns. Segne alle, die weltweit die Türen für dich und deinen Sohn öffnen. **

Lied

*T: Projekt Pilgerheiligtum zum 25-Jahr-Jubiläum 2022
M: M. Tabea Platzer, Schönstatt*

Dan-ke, Ma-ri-a! Wir dan-ken dir. Mit dir in die
Zu-kunft. Dir ver-trau-en wir. Füh-re uns!
Dan-ke, Ma-ri-a! Wir dan-ken dir. Seg-ne uns!

V Nehmen wir in das Gebet des Herrn alle Menschen hinein, denen wir den Segen Gottes auf die Fürsprache der Gottesmutter erbitten. Vater unser im Himmel ...

V Es segne uns Gott, der Vater, der uns ein hörendes Herz schenkt.
Es segne uns Gott, der Sohn, der uns hineinnimmt in sein Ja.
Es segne uns Gott, der Heilige Geist, der uns ermutigt, wie Maria Liebe zu wagen.
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied: (Gotteslob Nr. 218, Str. 5)
Komm, o mein Heiland Jesu Christ, meins Herzens Tür dir offen ist. Ach zieh mit deiner Gnade ein, dein Freundlichkeit auch uns erschein. Dein Heiliger Geist uns führ und leit den Weg zur ewgen Seligkeit. Dem Namen dein, o Herr, sei ewig Preis und Ehr.

** Aus dem Jubiläumsgebet 25 Jahre Projekt Pilgerheiligtum in Deutschland 2022

Herausgeber: Projekt Pilgerheiligtum
Berg Schönstatt 8, 56179 Vallendar - Telefon: 0261 / 6506 5061
info@pilgerheiligtum.de www.pilgerheiligtum.de